

„Weltoffenes Sachsen – für Demokratie und Toleranz“

## Maßnahmen des Landessportbundes Sachsen

Informationen für Mitgliedsorganisationen



## **1. Gegenstand der Förderung**

Der Landessportbund mit seinen Sportvereinen möchte seinen Anteil an der Umsetzung des Programmes „Weltoffenes Sachsen – für Demokratie und Toleranz“ leisten. Gerade der organisierte Sport verfügt über ausgezeichnete Möglichkeiten Sachsen als ein weltoffenes Land zu präsentieren. Da der Landessportbund einen Großteil der Maßnahmen nicht selbst erbringen kann, erfolgt die Umsetzung gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen. Das sind Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde sowie die Landesfachverbände.

Die Umsetzung des Programms mit den Mitteln und Strukturen des Sports in Sachsen soll in nachfolgenden Schwerpunkten erfolgen. Neben den eigenen Maßnahmen möchte die Landessportbund Sachsen folgende Schwerpunkte in der Arbeit der Mitgliedsorganisationen unterstützen.

## **1. Gegenstand der Förderung**

### **1.1. Maßnahmen des internationalen Sportverkehrs**

Zeitlich begrenzte gemeinsame Aktionen von ausländischen Sportlern mit Sportlern sächsischer Vereine sind besonders geeignet die Kulturen anderer Länder kennen zu lernen aber auch die Weltoffenheit Sachsens zu demonstrieren.

In diesem Zusammenhang sollen folgende Maßnahmen besonders unterstützt werden.

- Trainings- und Wettkampfaufenthalte ausländischer Sportler in Sachsen
- langfristige Austauschprogramme sächsischer Sportvereine mit Vereinen der angrenzenden Länder
- die Organisation und Durchführung internationaler Sportveranstaltungen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich mit internationaler Beteiligung, die im Programm über den reinen Wettbewerb hinaus gehen.

### **1.2. Fortbildung, Anleitung, Schulung von Multiplikatoren**

Ca. 18.000 ehrenamtliche tätige Übungsleiter sind in über 4.000 sächsischen Sportvereinen tätig. Keine andere Freiwilligenorganisation ist in der Lage, ein derartiges flächendeckendes Netz von pädagogisch betreuten Angeboten zu organisieren.

Eine Fortbildung im Sinne des Programmes „Weltoffenes Sachsen“ hält der Landessportbund für notwendig, sind gerade Erscheinungsformen, Hintergründe, Strukturen sowie ideologische Bestandteile von Rechtsextremismus nicht hinreichend bekannt.

Im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Kreissportbünde und der Landesfachverbände kann eine Unterstützung dieser Maßnahmen erfolgen.

## **2. Verfahren**

Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde sowie Landesfachverbände beantragen die Förderung auf den in der Anlage befindlichen Formblättern beim Landessportbund Sachsen. Anträge können laufend gestellt werden. Die Förderung erfolgt per Zuwendungsvertrag.

## **3. Zuwendungshöhe**

Zurzeit gibt es keine festen Fördersätze. Die Entscheidung über die Förderhöhe wird im Einvernehmen mit dem Antragsteller unter Beachtung des Ausgaben- und Finanzierungsplanes festgelegt.

## **4. Verwendungsnachweis**

Mit dem Zuwendungsvertrag erhält der Antragsteller die Formulare für den Verwendungsnachweis. Der Verwendungsnachweis erfolgt innerhalb von vier Wochen nach Durchführung der Maßnahme. Er besteht aus einem rechnerischem Verwendungsnachweis und einem Sachbericht. Auf die Vorlage von Belegen wird verzichtet.